

tan, zu Koch Schäfermarkt und Schäferlauf. Der Landmann beobachtet das Wetter am Jakobitag und zieht daraus seine Schlüsse. In Großeslingen heißt es: Wie das Wetter an Jakob, so ist es in der Ernte. Wenn an Jakob regnet, so liegt's Korn, und wenn's schon am Stod (d. h. unter Dach) ist, so wird es reich, sagen die Bauern zu Eggingen. Die Böhmener aber wissen: Am Jakob- und St. Annen- tag reißt's Korn Raat und Tag. In Dattenhofen geht der Spruch: Wenn es an Jakob regnet, darf der Müller den Stod verkaufen; wenn's aber nicht regnet, so muß er nach Wasser schreien. Auf dem Albus sagt man: Jakob-Sonnenchein dürfen die Väder zum Wein (d. h. die Frucht wird billig). Am nächsten Himmel glänzt besonders hell der Jakobstod — die drei in gerader Linie aneinander gereihten Sterne im Gürtel des Sternbildes des Orion. Die Milchstraße heißt auch die Jakobleiter. Da fragt der Volkswitz: Warum sind die Engel an der Jakobleiter auf- und abge- stiegen und nicht gestiegen? Antwort: „s sind lauter junge Weisen, die sind ja wo net lüd“.

Neuenbürg, 25. Juli. (Gewitter und Jagluft.) Es ist bei einem Gewitter wichtig, die Jagluft in der Wohnung abzu- schneiden, also die Klappen zu den Türen und Schornsteinen zu verriegeln und nur in jedem Zimmer einen oder einen Fensterritz zu lassen. Jagluft hat schon in nicht seltenen Fällen den Blitz am Blitzeleiter vorbei in die Gebäude hinein geleitet. In jedem bewohnten Räume ist aber der Zutritt der freien Luft nicht nur wegen der Erneuerung der Stuben- luft, sondern auch darum anzuraten, weil ein in ein geschlos- senes Zimmer hineinfahrender Blitzstrahl den bewohnten Be- wohnern leicht Erstickungsgefahr bringen kann. In der Regel hinterläßt der Blitz an den Orten, wo er einschlägt, einen starken schweißigen Quatz, und Leute, die vor Schreck ohn- mächlich geworden sind, können dann leicht erkranken, wenn nicht irgend eine Stelle zum Abzug der Luft offen ist.

Neuenbürg, 18. Juli. (Saison- und Inventurausverkäufe.) Zahlreiche Anfragen aus der Geschäftswelt an die Handels- kammer über die Bestimmungen für die Saison- und Inven- turausverkäufe geben Veranlassung, auf die wichtigsten Bestim- mungen hierüber hinzuweisen: Diese Veranstaltungen müssen durch die Bezeichnung als Saison- und Inventurausverkäufe kenntlich gemacht und dürfen nur abgehalten werden, wenn sie im ordentlichen Geschäftsverkehr üblich sind. Es ist drin- gend zu empfehlen, in allen Fällen die klare Bezeichnung „Sai- sonausverkauf“ bzw. „Inventurausverkauf“ zu wählen. Die Ausverkaufsverordnungen bestimmen, daß Saison- und In- venturausverkäufe nur zweimal im Jahr zulässig sind, in der Zeit vom 15. Januar bis 15. Februar und vom 20. Juli bis 20. August. Sie dürfen einzeln die Dauer von 15 Tagen nicht überschreiten. Die sonst für Ausverkäufe geltenden Einschrän- kungen, nämlich die Pflicht zur vorherigen Anzeige, zur Ein- reichung eines Warenzeichnisses, zur ausdrücklichen Angabe des Grundes, gelten für Saison- und Inventurausverkäufe nicht, ebensowenig das Verbot des Vor- und Nachschiedens von Waren. Der Geschäftswelt wird dringend nahegelegt, auf Sonderveranstaltungen zu verzichten, zumal derartige Anfin- digungen unter Umständen als die Ankündigung verkaufter Saisonausverkäufe bzw. die unzulässige Verlängerung der Saisonausverkäufe angesehen werden und zu strafrechtlicher Verfolgung führen können. In der Veranstaltung von Refe- renzen, Ketttagen und ähnlichen Verkaufsveranstaltungen unmittelbar vor oder im Anschluß an die für die Saison- und Inventurausverkäufe zugelassenen Zeiten sind als unzulässige Verlängerungen dieser Veranstaltungen zu erlösen. Wird in der Beschreibung an die Kundschaft vor Beginn des Saison- bzw. des Inventurausverkaufs in einer Vorbesichtigung der im Ausverkauf zum Verkauf gelangenden Waren eingeladen, so ist darin eine unzulässige Verlängerung des Saison- bzw. Inventurausverkaufs zu erlösen.

Neuenbürg, 25. Juli. Nach den Vorschlägen des Sparkom- missars über die Zusammenlegung von Schulen soll die Volksschule in Niebelsbach mit Grafenhausen, Gaisal mit Derrers- alth und Kottensal mit Neufang vereinigt werden.

Neuenbürg, 25. Juli. Um Mißverständnisse entgegenzutreten, stellen wir fest, daß der Bericht über das Gausängerfest in Calmbach, in welchem u. a. die Leistungen der Gesangsvereine Engelsbrunn und Ruffdorf besonders erwähnt wurden, nicht von uns, sondern von unserem Calmbacher Mitarbeiter stammt. Schriftleitung des „Enztaler“.

(Wetterbericht.) Ueber dem Festland liegen mehrere Depressionsgebiete, im Westen schwacher Hochdruck. Unter diesen Umständen ist für Sonntag und Sonntag immer noch zeitweilig bedecktes und auch zu Niederschlägen geneigtes Wet- ter zu erwarten.

Derrersal, 24. Juli. (1. Sonderskonzert der Kapelle als Ehrenabend für Kapellmeister B. Dunyaczek.) Wir haben schon in letzter Nummer des Bodeblattes auf diese hervorragende Veranstaltung hingewiesen und möchten heute ergänzend mit- teilen, daß sich die Besucher nach jeder Hinsicht auf etwas Außerordentliches freuen dürfen. Das Kurorchester wird mit verstärkter Besetzung die 2. Leonoren-Ouvertüre von Beetho- ven und ein hochinteressantes Tongemälde von Lehner „Der Traum des Melodisten“ darbieten; auch das Streichquar- tett der Kapelle ist mit zwei erstklassigen Komposi- tionen von Schubert und Tschaiowsky zur Stelle. Daß Ka- pellmeister Dunyaczek für sein Benefiz die Mitwir- tung des Kammerängers Hans Wähling vom Mannheimer Nationaltheater sich gesichert hat, gibt dem erlesenen Sonder- programm den unbestrittenen Hochwert. Gelegentlich der Ab- scheidsvorstellung an der Mannheimer Bühne wurden dem Künstler, der zu den ersten Sängern der Gegenwart zählt, Ovationen zuteil, die an Wärme und Gefühlskraft kaum ihres- gleichen finden. Bürgermeister Wötger nannte ihn den Stolz der Stadt, der er 22 Jahre seines Lebens gemeißelt hat. Die Meisterfänger, Tibello, Wida, den Ring, Vohengrin u. a. konnte man sich in Mannheim ohne Wählings Mitwirkung kaum den- ken. Aus seinen Vorträgen hier sei besonders Notand Abschied und Henschel aus Wälsch hervorgehoben. Aber noch ein zweiter Hauptangelegenheitspunkt ist zu nennen, das 12jährige Tanzwunder, Frä. Lucienne Glaser aus Präfel, von ihrem jüngsten Auftreten hier noch in bester Erinnerung, wird in 2 charakteristischen Solotänzen, Das de Fleurs und Gardas, ihre eminente Gehaltungskraft und vollendete Kunst in Er- scheinung treten lassen. Möge ein voller Saal dem Ver- anstalter Kapellmeister Dunyaczek bekunden, was wir alle ihm schulden. Dank und Anerkennung seiner Tätigkeit, die jeder Musikfreund zu schätzen weiß!

Derrersal, 24. Juli. (Kostreue-Sammlung.) Die am letzten Sonntag durchgeführte Sammlung zugunsten des roten Kreuzes hatte mit 150 Mark ein recht günstiges Er- gebnis. Die zur Verfügung angebotenen Kostreuezeichen reich- ten nicht aus. Allen Gönnern sowie den fleißigen Sammler- innen sei auch öffentlich warmer Dank ausgesprochen.

Handel, Verkehr und Volkswirtschaft.

Stuttgart, 24. Juli. (Schlachthofmarkt.) Dem Voroerstmorgens am hiesigen Vieh- und Schlachthof wurden zugeführt: 1 Ochse, 43 Zuga- bulen (unverkauft 10), 42 (5) Jungkinder, 18 Kühe, 234 Rinder, 473 Schweine, 1 Schaf. Erlös aus je 1 Tr. Lebendgewicht: Ochsen —,

Bullen a 49—51 (letzter Markt 50—52), b 46—48 (47—49), Jung- kinder a 56—58 (57—59), b 50—54 (51—55), c 48—49 (47—50), Kühe —, Rinder b 75—78 (76—79), c 66—73 (67—74), d 56—63 (55—64), Schweine a frische über 300 Pfd. 65—68 (64—65), b voll- ständige von 240—300 Pfd. 66—67 (65—66), c von 200—240 Pfd. 67—68 (66—67), d von 160—200 Pfd. 65—66 (64—66) Mk. Markt- verkauf: Großvieh schleppend Rinder ruhig, Schweine beliebt.

Neueste Nachrichten.

München, 24. Juli. Entschieden der entschiedenen Ablehnung der Schlachtfleisch durch seine Partei, den Bayerischen Mittelstandsbund, hat der Landwirtschaftsminister Dr. Feßl heute abend nun offiziell seinen Rücktritt erklärt.

Soardrücken, 24. Juli. Im Soardrücken sind die ersten Fälle der epidemischen Kinderlähmung gemeldet worden. Bis jetzt ist in zwei Fällen die Krankheit einwandfrei festgestellt worden. Die Behörden haben die Schulen und die Kinderbewahranstalten geschlossen. Außer- dem sind Kinderfamiliensport nach auswärts verboten worden.

Koblenz, 24. Juli. Die Zahl der bei der Brückenkatastrophe ums Leben gekommenen hat sich heute früh durch Auffinden einer weiblichen Leiche auf 38 erhöht. Nach einem bei der Leiche gefunde- nen Monogramm E. W. scheint es sich um die 17jährige Elsbeth Oßers aus dem Mädchenpensionat in Rheinwaldheim bei Rheinbrohl zu handeln. Vermißt werden jetzt noch 16 Personen. Am Samstag vormittag um 9 Uhr wird Schaf. Dr. Bornmüller von Trier in Koblenz ein Panikschiffgeleit halten. Nachmittags um 4 Uhr wer- den 15 Leichen aus Koblenz auf einem Ehrenlosh des Köpflischen Friedhofes beigesetzt. Die übrigen Leichen werden in ihre Heimat ge- bracht. Die Bezeugungs- und Beerdigungen werden ununterbrochen fortgesetzt.

Koblenz, 24. Juli. Das 37. Opfer der Brückenkatastrophe wurde heute nachmittag 17 Uhr geborgen. Es ist die zehnmonatige Maria

Wetmann aus Gills bei Koblenz. Die Bergungsarbeiten werden fortgesetzt. Zurzeit werden noch 15 Personen gezählt, über die Nach- richten fehlen. Wie verlautet, ist man bei sämtlichen in Betracht kommenden Stellen der Auffassung, daß mit dem heute nachmittag geborgenen 37. Opfer der Koblenzer Brückenkatastrophe sämtliche Opfer geborgen worden sind. Bei den angeblich noch vermißten Personen soll es sich nach neueren Angaben um Ernte handeln, die kaum mit dem Unglück in Zusammenhang zu bringen sein dürfte. Die Zahl der noch in Krankenhäusern sich Befindenden beträgt 14. Sie befinden sich sämtlich auf dem Wege der Besserung.

Trier, 24. Juli. Die Trierer Presse hat anlässlich der Trauer- kundgebung am Mittwoch durch ein Tankersflagzeug einen Blumen- strauch mit Trauerflor im Garten des Oberpräsidenten in Koblenz ab- werfen lassen, der dem Reichspräsidenten von Hindenburg kurz vor seiner Abreise nach Weimar überbracht wurde. Dem Blumenstrauch waren Beileidschreiben der beiden Trierer Zeitungen an den Reichs- präsidenten und den Oberbürgermeister von Koblenz angeheftet.

Berlin, 24. Juli. Der Flieger Wolf Hirth und sein Begleiter Oskar Weller sind heute um 7 Uhr früh in Siachen zum Flug nach Amerika gestartet. Es handelt sich um einen Sportflug. Das Flug- zeug Hirths ist ein Klemm-Zielder A. 25 mit Salomon AD 3. Motor 40/50 PS. Die erste etwa 1000 Km. lange Etappe führt von Berlin nach London. Von hier führt der Flug, ebenfalls 1000 Km. nach Kirkwall Orkney. Sodann folgt der erste Sprung mit 500 Km. über See und 250 Km. über Land nach Reykjavik auf Island. Bei der Südspitze Islands geht es 1250 Km. über See und 250 Km. über Land zur Südspitze Grönlands nach Julianehaab und dann mit 1000 Km., davon 400 Km. über Land, zur kanadischen Küste. Nach Er- reichung des amerikanischen Festlandes wird der Flug in Etappen bis Chicago fortgesetzt. Hirth hat sich mit seiner Maschine bei erster Belastung auf eine Dauerleistung von 25 Stunden trainiert, bei einer Reichweite von 2250 Km. entspricht. Er hat also zu den einzigen Etappen eine 80- bis 90prozentige Sicherheitsreserve. Hirth hat

SAISON-QUALITÄT

In diesem Ausverkauf sollten Sie nur bei Knopf kaufen!

Beachten Sie unsere Auslagen und Sie werden uns bestätigen, daß Sie solche Qualitäten und moderne Formen

- Wäsche**
- Strumpfhaltergürtel aus gutem Dreif., mit 4 Haltern **25**
 - Strumpfhaltergürtel aus Ia. Da- massé, mit 4 Haltern, in allen Farben, 1., **85**
 - Büstenhalter, z. Wäschetauch, Vorder- oder Rückenschluß, zum Ausstehen, 45, 35, **18**
 - Büstenhalter aus stark. Wäsche- tauch, mit abgesteppten Steunähen **90**
 - Sportgürtel aus starkem Dreif., stiftlich gehakt, gürtschützende Formen **195**
 - Frottier-Handtücher zum Ausstehen, bunt gestreift od. weiß mit buntem Bordüre **30**
 - Frottier-Handtücher z. Aussteh. Ia. Qualität, bunt gemustert Gr. 45-100, 95, **75**
 - Kinder-Badetücher kräftige Kräusenwaren, ca. 50-100, cm. 175, **125**
 - Frottier-Badetücher a. Ia. Fronte bunt gestreift, Größe 120-140 5,45, 100/150 **395**
 - Frottier-Handtücher **695**

Ein großer Posten
Kinder-Kleider 75

Damen-Konfektion

Kinder-Mantel 4 00

In allen
Städten, Deutschem im Preis
herabgesetzt 16, 12, 8,-

Kinder-Badetücher
kräftige Kräftewaren, ca. 50/100, cm 1.75
Frottier-Badetücher
a. la. Frotte
bunt gemalt.
Größe 120-140 x 45, 100/150
Frottier-Badetücher
mit anst.
6.95

Wusch-Kleider
aus diversen Washstoffen
nur kräftige Ware, sowie B.W. Mousseline, 2.95, 2.80, 1.75,
3.95

Damen-Kleider
weiß, Panama, Mousseline,
Wäsche, in allen Weiten 12.50, 9.75, 6.80,
6.00

Seiden-Kleider
mit und ohne Ärmel, aus
einfarbig u. gemusterten Stoffen 18.-, 12.-, 9.-,
6.80

Frauen-Kleider
schwarz, weiß und dunkel
gemusterten Dessins, mit
langen Ärmeln bis Größe 52 1/2 16.50, 12.50, 8.75,
12.00

Nachmittags-Kleider
Crepe de
chêne, Fou-
ard, Kunstseide, Marocain und Georgett, 30.-, 24.-, 18.-,
5.50

Tanz-Kleider
aus Taffel, Crepe de chine u.
Georgette 19.-, 14.-, 9.-,
4.00

Wusch-Kleider
aus diversen Washstoffen
nur kräftige Ware, sowie B.W. Mousseline, 2.95, 2.80, 1.75,
3.95

Damen-Kleider
weiß, Panama, Mousseline,
Wäsche, in allen Weiten 12.50, 9.75, 6.80,
6.00

Seiden-Kleider
mit und ohne Ärmel, aus
einfarbig u. gemusterten Stoffen 18.-, 12.-, 9.-,
6.80

Frauen-Kleider
schwarz, weiß und dunkel
gemusterten Dessins, mit
langen Ärmeln bis Größe 52 1/2 16.50, 12.50, 8.75,
12.00

Nachmittags-Kleider
Crepe de
chêne, Fou-
ard, Kunstseide, Marocain und Georgett, 30.-, 24.-, 18.-,
5.50

Tanz-Kleider
aus Taffel, Crepe de chine u.
Georgette 19.-, 14.-, 9.-,
4.00

In diesem Ausverkauf sollten Sie nur bei Knopf kaufen!
beachten Sie unsere Auslagen und Sie werden uns bestätigen, daß Sie solche Qualitäten und moderne Formen
nicht anderswo finden können.

Damen-Konfektion
Ein großer Posten
Kinder-Kleider 75
4.90, 2.50, 1.2

Rostüme
enorm billig, zum Aussuchen 35.-, 25.-, 15.-,
5.00

Kostüm-Röcke
marin und schwarz, plis-
siert, sowie farbige Sport-Röcke 10.80, 6.75, 6.75,
4.75

Blusen
Charmantes, in allen Farben 7.80, 5.80, 3.80,
1.80

Blusen
Crepe de chine, zum Aussuchen 15.50, 12.50, 9.75,
5.80

Uebergangs-Mäntel
in allen Stoff-
arten, teils ganz gefüttert 48.-, 32.-, 24.-,
18.00

Ottoman-Mäntel
marin und schwarz
in allen Weiten 48.-, 38.-,
28.00

Morgen-Röcke
in allen Stoffarten zum
Aussuchen 8.75, 5.75, 3.75,
2.75

Morgen-Röcke
Wäsche, in allen Weiten 15.50, 12.75,
9.75

Sommer-Mäntel
verschiedener Art Stoffe, zum aussuchen 18.-, 12.-, 9.-,
6.00

Winter-Mäntel
aus nur gut. engl. Stoffen
wie Ottomane, teils m.
Pelzkragen und Futter 30.-, 24.-, 18.-,
12.00

Herrenstoff-Mäntel
aus nur prima
Ware u. Ver-
arbeitung, ganz gefüttert, in allen Weiten, 48.-, 36.-, 30.-,
24.00

Seiden-Mäntel
schwarz und farbige
prima imprägnierte Seide 48.-, 38.-,
29.75

Rostüme
enorm billig, zum Aussuchen 35.-, 25.-, 15.-,
5.00

Kostüm-Röcke
marin und schwarz, plis-
siert, sowie farbige Sport-Röcke 10.80, 6.75, 6.75,
4.75

Blusen
Charmantes, in allen Farben 7.80, 5.80, 3.80,
1.80

Blusen
Crepe de chine, zum Aussuchen 15.50, 12.50, 9.75,
5.80

Uebergangs-Mäntel
in allen Stoff-
arten, teils ganz gefüttert 48.-, 32.-, 24.-,
18.00

Ottoman-Mäntel
marin und schwarz
in allen Weiten 48.-, 38.-,
28.00

Strümpfe

Damen-Strümpfe
echt ägyptisch Maco mit Dop-
pelsohle und Hohebrühe, farbig 45

Damen-Strümpfe
Wachstseide mit Doppel-
sohle, Hohebrühe und Naht 50

Frauen-Strümpfe
Baumwolle gestreift, schwarz
und farbig 60

Damen-Strümpfe
Wachstseide mit Flor plat-
tiert, ohne Fehler, kräftige
Qualität 95

Damen-Strümpfe
prima Wachstseide, ohne
Fehler, 4 farbe Sohle, schöne
Modelfarben 125

Damen-Strümpfe
Kunstwachsseide mit Flor plat-
tiert, besonders schwere
Qualität, mit kleinen Fehlern 175

Damen-Strümpfe
prima Wachstseide, sehr
weiche Qualität, allernueste
Modelfarben 195

Herren-Socken
Baumwolle gewebt mit doppelter
Ferse und Spitze, farbig 25

Fantasie-Socken
Baumwolle, modern gemustert
besonders preiswert 35

Fantasie-Socken
Baumwolle und Baumwolle mit
Kunstseideneinlagen 75

Trikotagen

Damen-Schlüpfer
Baumwolle, grau 60

Damen-Schlüpfer
besonders
kräftige
Qualität 95

Herren-Netzjacken
macofarbig 75

Herren-Unterjacken
macofarbig 95

Herren-Unterhosen
macofarbig 125

Kinder-Schlüpfer
Baumwolle, in ver-
schiedenen Größen 48

Damen- und Herren-Schirme
starke Strapazienstoffe 1.95

Aussteuer-Artikel

Kissenbezug
mit Längelle, Dreizack, Rosenbogen,
oder glatt 92

Kissenbezug
reiß gesiekt mit Hohlbaum oder mit
weißem oder grauem Einsatz 158

Unterbetttücher
aus nur soliden kräftigen Heu-
macher-Qualitäten 265

Damast-Bettbezug
in vielen hübschen Streifen
in verschiedenen Farben 395

Damast-Bettbezug
solide Gebrauchsqualität in ver-
schiedenen modernen Mustern 550

Bettgarnitur
ein Oberbett mit passendem Kissen
gebogen 490

Bettgarnitur
ein Oberbett mit **Sticker-Einsatz**
und Füllchen und passendem Kissen 690

Kaffee-Gedeck
Kunstseide, 130/160 cm groß, mit
6 Servietten in weiß, gelb, blau, grün 950

Handtücher
Gerstenkorn, mit roter Kante, gesäumt
und gebändert 28

Gläsertücher
rot kariert, gesäumt und gebändert
Stück jeiert 48, 28, 18

KNOPF
PFORZHEIM



